

Annita Niclaus erhält Orden

Hannover/Langenhagen. In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um das Allgemeinwohl hat der Bundespräsident Joachim Gauck der Langenhagenerin Annita Niclaus die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuck übergab die Auszeichnung am Freitag im Beisein von Langenhagens Erster Stadträtin Monika Gotzes-Karrasch.

Niclaus engagiert sich seit 19 Jahren im sozialen Bereich. Etwa als Mitglied des Frauennotrufs, der 2012 in Ophelia umbenannt worden ist. 1999 wurde sie in den Vereinsvorstand gewählt, seit 2006 ist sie Vorsitzende. Neben der Hauptaufgabe, Frauen und Mädchen, die Gewalt erleben mussten, individuell zu beraten, bietet Ophelia den Betroffenen verschiedene Gruppenangebote an und leistet Erstintervention bei häuslicher Gewalt. Seit 2002 arbeitet Niclaus als beratendes Mitglied im Sozial-, Inklusions- und Sportausschuss Langenhagens mit. Über diese ehrenamtliche Arbeit hinaus war sie von 2004 bis 2014 vom Amtsgericht Hannover zur Schiedsfrau in Langenhagen I – Nord – bestellt. Seit 2015 ist Niclaus als Schulmediatorin in Hannover aktiv. swa



Petra Rudszuck (links) und Monika Gotzes-Karrasch nehmen Annita Niclaus in ihre Mitte.

FOTO: REGION HANNOVER